



Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Titting *aktuell*

Ausgabe Nr. 08/09 | August/September 2023



Foto: Birgit Wohlgemuth

Abendstimmung bei Stadelhofen

- Aus dem Inhalt:
- Informationen zur Landtags- und Bezirkswahl am 08. Oktober 2023
 - 100 Grundschüler auf Leserallye
 - Regionalbudget: Geförderte Kleinprojekte in den LimesGemeinden

Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-mail: info@titting.de, **Internet:** www.titting.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, **E-mail:** tourismus@titting.de
Öffnungszeiten: Ganzjährig
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
01. Mai bis 30. September
Mo., Di., Do. u. Fr. 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
Kontakt: Ursula Rudingsdorfer
Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
Telefon: (08423) 987493, **Kontakt:** Daniela Peter

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting
Am Galgenberg 19, 85135 Titting
Telefon: (08423) 214, **Kontakt:** Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
Telefon: (08423) 98133, **Telefax:** (08423) 98135
E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
Kontakt: Nadine Anders (stellv. Rektorin)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 9921-23
Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 985940
Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

Polizei..... 110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112
Krankentransport..... 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117
Giftnotruf (089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser (0800) 234-3600
N-ERGIE Störung Strom..... (0800) 234-2500
N-ERGIE Störung Fernwärme..... (0800) 234-4500

Wasser
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....(08463) 9690
Kindinger Gruppe(08463) 9690
Eichstätter Berggruppe(08421) 9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung.....(0151) 12164885

Abwasser
Kläranlage Titting.....(08423) 9921-34
Zweckverband Anlautertal (0173) 8917334

Rathaus Titting

Zentrale: (08423) 9921 -0
Telefax: -11
1. Bürgermeister Andreas Brigl.....-25
Kämmerei Johannes Puchtler-21
Kasse Hans Biber-23
Bauamt Elisabeth Lerzer-20
Eva Gloßner-18

**Standes-/Passamt/
Rentenangelegenheiten** Andreas Wagner.....-26
**Einwohnermelde-/
Passamt** Kathrin Harrer.....-10
Bauhof Hermann Kößler-33
Tourist-Information Christa Eichl.....-28
Telefax: 985594

**Projektmanagement
Biodiversität** Katharina Hinterholzinger.....-19
Kläranlage Maximilian Pfuher.....-34

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Holz, Karton, Korke, Neonröhren, PU-Schaumdosens, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen, 5. August 2023, und 2. September 2023 und 7. Oktober jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen.

Keinesfalls angenommen wird: Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 35 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 20 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 2 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries,
Telefon: (08461) 436, **Internet:** www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 9921-0, **Telefax:** (08423) 9921-11
Internet: www.titting.de, **E-mail:** info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten,
Telefon: (08462) 9406-0, **Telefax:** (08462) 9406-20,
Internet: www.fuchsdruk.de, **E-mail:** mtb@fuchsdruk.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer schickt uns aktuell hohe Temperaturen und erneut längere Trockenperioden, die ab und an durch Gewitter und Starkregen unterbrochen werden. Zwar hat der letzte Sturm vor allem in unseren Wäldern eine Spur der Verwüstung hinterlassen und die mühevoll bewirtschafteten Wälder in ein paar Minuten zunichte gemacht; doch ist unsere Gemeinde in den letzten Jahren von größeren Unwettern Gott sei Dank verschont geblieben. Die Wetterextreme häufen sich offensichtlich, Mensch und Tier müssen sich anpassen.



Auch unsere Gemeinde muss sich in vielerlei Hinsicht geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen anpassen und auf Vorgaben der hohen Politik reagieren. Im Bereich der Kinderbetreuung laufen die Planungen für den **Kita-Neubau in Kaldorf** auf Hochtouren. Wir sind zuversichtlich, dass dem Gemeinderat noch vor der Sommerpause ein erster Planungsentwurf vorgelegt und die Umsetzungsphase Ende dieses Jahres in die Wege geleitet werden kann. Mit der Realisierung von jeweils zwei Krippen- und Kindergartengruppen können wir die aktuellen Übergangssituationen in der Kinderbetreuung in absehbarer Zeit auflösen und wir schaffen vor allem vernünftige und zeitgemäße Rahmenbedingungen für unsere Kinder und das Betreuungspersonal. Zusammen mit dem Träger unserer Kitas, der katholischen Kirchenstiftung Titting, arbeitet die Gemeinde parallel auch an einer Lösung für die Jugendlichen der KLJB Kaldorf-Petersbuch, die im Zuge dieses Projektes ihre vertraute Heimstätte verlieren. Die Gespräche mit allen Beteiligten verlaufen nach meinem Dafürhalten sehr konstruktiv und versprechen eine gute Lösung.

Der Kita-Neubau und auch die zukünftig noch anstehenden Investitionen in die Ganztagesbetreuung an unserer Schule werden den Markt Titting finanziell enorm fordern und die Umsetzung anderer Projekte einschränken. Derartige Baumaßnahmen sind ohne Neuverschuldung nicht zu realisieren, so dass der Gemeinderat in der Pflicht steht, sämtliche Maßnahmen und Ausgaben – vor allem im Bereich der freiwilligen Leistungen – sehr genau zu betrachten. Der Handlungsspielraum wird insgesamt kleiner. Nicht nur im privaten Bereich muss ans Sparen gedacht werden, auch in der Kommune muss der Gürtel jetzt enger geschnallt werden. Deshalb beschränken sich der gemeindliche **Haushalt und die Finanzplanung** für die nächsten Jahre auf die wichtigsten, bereits beschlossenen Projekte und unsere Pflichtaufgaben. Neben der Erfüllung des Rechtsanspruchs in der Kinder- und Schülerbetreuung sind dies vor allem infrastrukturelle Aufgaben wie zum Beispiel Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung oder die Sanierung von Straßen und

Brückenbauwerken. Darüber hinaus bleibt abzuwarten, was die Regierung im Bereich der Energiewende noch für Aufgaben für die Kommunen vorsieht oder wie sich das Thema der Migration dauerhaft auf den Handlungsspielraum der Gemeinden auswirkt. Die Herausforderungen für die kommenden Jahre sind klar definiert: die Pflichtaufgaben sind umzusetzen, die finanziellen Verbindlichkeiten müssen im Rahmen gehalten werden und es sind neue Einnahmequellen zu generieren.

Aktuell laufen die Erhebungen für die Erstellung von Aufmaßblättern für die Grundstücks- und Geschossflächen im Satzungsgebiet der **Kläranlage Titting**. Das beauftragte Büro ist mit dem Fortgang sehr zufrieden und hat bereits viele Daten gesammelt, die für die spätere Kalkulation von Verbesserungsbeiträgen für die Refinanzierung des Sanierungsaufwandes Voraussetzung sind. Parallel laufen natürlich weiterhin die Planungen für ein tragfähiges Sanierungskonzept für die kommunale Kläranlage, ein nächstes Zwischenergebnis wird dem Gemeinderat aber wohl erst nach der Sommerpause präsentiert werden können. Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern, die sehr offen und kooperativ über ihre Grundstücks- und Flächenverhältnisse Auskunft geben und sich bei Fragen mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. Nur so kann Transparenz und Verständnis geschaffen werden.

Einen großen Dank darf ich auch allen Mitwirkenden des diesjährigen **Johannimarktes** sowie allen Besucherinnen und Besuchern aussprechen. Nach mehreren Jahren Pause können alle Beteiligten mit der Resonanz sehr zufrieden sein. Ein großes Dankeschön gilt vor allem den am Planungsprozess aktiv beteiligten Gewerbetreibenden, die durch ihre Ideen, durch ihren Erfahrungsschatz und einen sehr konstruktiven Austausch mit der Gemeinde einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des traditionellen Marktes geleistet haben. Die Nachbesprechung hat natürlich noch ein gewisses Verbesserungspotenzial offenbart, insgesamt befinden wir uns aber meines Erachtens auf einem guten Weg, so dass wir uns alle schon heute auf einen schönen Johannimarkt im Jahr 2024 freuen dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen schönen und erholsamen Urlaub. Genießen Sie die vielen Feste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde und in der Altmühl-Jura-Region und bleiben Sie bei allen Aktivitäten und Erlebnissen, die die Urlaubszeit bereithält, vor allem gesund und wohlbehalten.

Beste Wünsche und Grüße

Ihr

Andreas Brigl

Erster Bürgermeister

Alle aktuellen Gemeindeblätter finden Sie auch auf unserer Homepage zum Download.

DRUCKEREI
FUCHS
GmbH

www.fuchsdruk.de

Bürgersprechstunden

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Samstag, den **5. August 2023** von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus statt. Eine vorherige Terminabsprache ist erforderlich.

Marktgemeinderatssitzungen

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- 08. August 2023
- 19. September 2023

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung

Am Montag, den 14. August 2023 (vor Mariä Himmelfahrt) bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Grundabgaben

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer, Abfallbeseitigungsgebühren und Kanalbenutzungsgebühren für das III. Quartal 2023 werden zum 15. August 2023 zur Zahlung fällig. Zahlungspflichtige, die kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge an den Markt Titting zu überweisen

Entsorgungssystem PAMIRA für Pflanzenschutz-Verpackungen / Sammeltermine 2023

Die Sammeltermine 2023 für das Entsorgungssystem PAMIRA stehen fest. Nähere Informationen können im Internet unter www.pamira.de abgerufen werden. In der näheren Umgebung werden folgende Sammelstellen angeboten:

am 20. und 21.09.2023: Sammelstelle bei Raiffeisen GmbH, Bergener Str. 14, 91790 Geyern Tel. 09148/9082890

am 25. und 26.09.2023: Sammelstelle bei Baywa AG, Gutenbergstr. 6, 85098 Großmehring, Tel. 08456/988641

am 10.10.2023: Sammelstelle bei Baywa AG, Am Europakanal 7, 92345 Dietfurt, Tel. 08464/642932

am 11.10.2023: Sammelstelle bei Raiffeisen GmbH, Berchinger Str. 27, 92342 Freystadt Tel. 09179/22292

Bitte setzen Sie sich wegen der Öffnungszeiten mit der jeweiligen Sammelstelle in Verbindung.

Fundsachen

- Schlüssel (zwischen Petersbuch und Erkertshofen, Höhe Frankenschotter)
- graue Kinder-Kapuzenjacke (Generationenpark Titting)
- Kinderring (Sportplatz Titting)
- Garagentoröffner (Marktplatz Titting)

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Am 15. August nimmt Herr Jonas Englert seine Tätigkeit als Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof auf. Herr Englert wird dabei hauptsächlich alle anfallenden Tätigkeiten im Bereich des Straßen- und Wegeunterhalts, des Bauunterhalts an den kommunalen Grundstücken und Gebäuden, der Grünanlagengpflege sowie zur Pflege und Wartung der Maschinen übernehmen. In den Wintermonaten wird er zudem im Winterdienst eingesetzt. Herr Englert ist 34 Jahre alt und wohnt mit seiner Familie in Titting.



Landtags- und Bezirkswahl am 08. Oktober 2023



Am Sonntag, den 08. Oktober 2023 findet von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr die nächste Landtags- und Bezirkswahl statt. Jeder Wahlberechtigte erhält bis spätestens Sonntag, 17. September 2023 eine Wahlbenachrichtigung, die nähere Einzelheiten auch bezüglich der Briefwahl enthält.

Infos zu den Möglichkeiten zur Beantragung der Briefwahl:

- Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 06. Oktober 2023, 15:00 Uhr im Rathaus Titting, Zimmer Nr. 6 vom Wahlberechtigten persönlich oder schriftlich, auch per Fax unter 08423/9921-11 oder per Mail an info@titting.de, nicht aber telefonisch beantragt werden!

Wir weisen darauf hin, dass bei Abholung der Briefwahlunterlagen durch eine bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden können.

Bei schriftlicher Beantragung der Briefwahl mit dem Wahlbenachrichtigungsbrief ist die Rückseite vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Bei Vollmachtserteilung ist zusätzlich der Bevollmächtigte einzutragen und nochmals zu unterschreiben.

Ein unvollständiger Antrag kann nicht bearbeitet werden und führt zu erheblichen Verzögerungen!!

- Ferner besteht auch die Möglichkeit der Beantragung der Briefwahl über das Bürgerservice-Portal der Gemeinde <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/titting> unter dem Reiter Briefwahl-Antrag.
- Briefwahlunterlagen können auch via Smartphone mit dem abgedruckten QR-Code auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief beantragt werden.

STIMMBEZIRKE:

Stimmbezirk 1: Altdorf/Emsing/Großnottersdorf/Mantlach/Morsbach/Stadelhofen

Wahllokal: Pfarrheim St. Martin, Emsing Morsbacher Straße 15



2RAD HUBER

BIS ZU 40% SPAREN

LEASING LOHNT SICH!

JETZT DIENSTRAD LEASEN UND SPAREN.

WIR BERATEN SIE GERNE.

WWW.ZWEIRAD-HUBER.DE

MIT UNSEREN ANBIETERN FINDEN WIR DAS **BESTE ANGEBOT FÜR SIE!**

lease a bike BUSINESS BIKE

JOBRAD UVM.

ZWEIRAD HUBER
Ingolstädter Straße 21
92339 Beilngries
Tel. 08461 605047
info@zweirad-huber.de



Upcycling aus Tradition

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING
suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

MITARBEITER/IN FÜR IT- UND SOCIAL MEDIA KAUFM. MITARBEITER DISPOSITION KRAFTFAHRER

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

WIR BIETEN DIR:



Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:
Bewerbung@altfett-lesch.de

Online-Bewerbung und weitere Stellenangebote:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote

ALTFETTRECYCLING LESCH
Tel. 09173 - 874
www.altfett-lesch.de



HERBANIMA
elixier der natur

Natürlich schön...

Fitness, Wellness, bewusste Ernährung, BIO Lebensmittel – Chemiereaktor am Kopf?

Schon lange ist nachgewiesen, dass chemische Haarfarben Reizungen, Unverträglichkeiten und Allergien auslösen können. Viele Menschen suchen in vielen Bereichen nach einer passenden Alternative –

HERBANIMA Pflanzenfarben bieten eine Solche!

HERBANIMA Pflanzenfarben, in Kombination mit spezieller Färbetechnik, ermöglichen es erstmals, weißes Haar bis 100 % deckend zu färben!

**5 % auf 1 Produkt
10 % auf 2 Produkte
20 % auf 3 Produkte**

Gerda's Friseurstudio

Berchinger Straße | 91171 Greding
Tel.: 08463 9738 | Mobil 0160 1265199
info@gerdas-friseurstudio.de



Scan mich für mehr Infos!

Wir suchen Unterstützung (m/w/d) für unser Gästehaus, im Bereich Hotel & Seminarvorbereitung

Sie versorgen unsere Tagungsgäste mit allen Malzeiten und kümmern sich um die Vor- und Nachbereitung der Tagungsräume sowie die Zimmerpflege. **Wir bieten:** Festanstellung mit **Schichtdienst (Frühschicht ab 7 Uhr und Abendschicht bis 20:30 Uhr – max. 40 Std/Woche, ohne Zwischendienst oder Spätschicht)** sowie freie Wochenenden. **Fahrtkostenzuschuss, Vermögenswirksamen Leistungen, Vergünstigungen in unseren Betrieben und Mitarbeiterparkplätze.** Bei Bedarf gibt es auch die Möglichkeit einer Unterkunft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Tel.: 08462/206-100
E-Mail: hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de

Bioland

BRENDKÜTNEREI PLANKSTETTEN
Leben aus dem Ursprung

Klosterbetriebe Plankstetten GmbH
Klosterplatz 1, 92334 Berching
www.kloster-plankstetten.de/stellenangebote



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

Stimmbezirk 2: Erkertshofen/Kaldorf/Petersbuch

Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus, Kaldorf Eisengrund 10

Stimmbezirk 3: Kesselberg/Titting

Wahllokal: August-Horch Grund- und Mittelschule, Titting
Am Kreuzberg 20

Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Geburten

Regler Max (Kaldorf) 13.05.2023
Müller Lena (Titting) 24.05.2023

Sterbefälle

Schielein Josef (Petersbuch) 22.06.2023
Medl Walburga (Erkertshofen) 06.07.2023
Wittmann Helga (Mantlach) 06.07.2023

Kultur und Tourismus

Geführte Wanderungen

Kräuterwanderung auf den Pfeimberg mit der Kräuterpädagogin Christa Baumann am Montag, den 14. August 2023

Die Kräuterweihe am 15. August, an Mariä Himmelfahrt, ist der Auftakt zum jährlichen Kräutersammeln. Kräuterbuschen symbolisierten Fruchtbarkeit und Gesundheit. Dem Kräuterbuschen wurde früher Heilkraft nachgesagt.



Diese sollte sich durch die Anwesenheit der Kräuter und berühren auf den Menschen übertragen. Kräuterbuschen wurden nach der Weihe traditionell oft im Herrgottswinkel in einer Ecke der Wohnung, wo bei Katholiken das Kruzifix ist, aufgehängt. Dort stand er bei Alltagsbeschwerden zur Verfügung. Heute wird die Kräuterweihe als Ausdruck des Menschen, der Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen gesehen. Anschließend gibt es eine kleine Verköstigung.

Treffpunkt: um 14.00 Uhr an der Pfarrkirche Titting.

Die Teilnahme ist kostenfrei

Mühlenführung in der Hainmühle

Am Dienstag den 29. August findet in der Hainmühle in Morsbach, der einzigen noch voll betriebenen Mehlmühle im Landkreis Eichstätt, eine Mühlenführung statt.

Treffpunkt: um 10.30 Uhr im Hof der Hainmühle.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Teilnahme ist kostenfrei



Tittinger Kulturnacht am 22. September 2023

Nach dem großen Zuspruch bei den vorangegangenen Veranstaltungen findet in diesem Jahr zusammen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde erneut eine Kulturnacht statt. In vier verschiedenen Lokalitäten haben die Gäste wieder die Gelegenheit, eine kulturelle Veranstaltung zu besuchen. Die einzelnen Vorträge werden wieder so konzipiert sein, dass die Besucherinnen und Besucher innerhalb von zwei Stunden alle Vorträge besuchen können. Wir laden Sie herzlich zu diesem Ereignis ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch am 22. September 2023 ab 19:00 Uhr in Titting. Das detaillierte Programm folgt noch.



Aus dem Gemeinderat

10. Sitzung des Marktgemeinderates am 27.06.2023

Durch die Fa. Anumar wurde ein Freiflächen-PV-Projekt im Markt Titting, Gemarkung Großnottersdorf vorgestellt. Zum Haushaltsjahr 2023 und zur Finanzplanung 2024 – 2026 fanden Vorberatungen statt.

Über die Ausschreibung zum Verkauf von Baugrundstücken im Baugebiet Tittinger Berg Ost wurde beraten und Beschluss gefasst.

Für die Planung der Wärmeschutz- und Energiebilanzierung beim Bau des neuen Kindergartens in Kaldorf wurde an das Büro Energieberatung Frei aus Reuth am Wald der Auftrag zum Angebotspreis in Höhe von 7.437 € vergeben.

Für die Erstellung der Fachplanung für die Bau- und Raumakustik zum Bau des neuen Kindergartens in Kaldorf wurde an das Büro Hooek & Partner Sachverständige PartG mbB – Beratende Ingenieure der Auftrag zum Angebotspreis in Höhe von 18.492 € vergeben.

Zur verkehrstechnischen Erschließung des Baugebiets „Hofackerweg“ in Morsbach wurde an die Firma Pusch Bau aus Kinding der Auftrag zum Angebotspreis in Höhe von 341.687 € vergeben.

Folgende, an das Landratsamt Eichstätt weitergeleitete Bauanträge wurden bekanntgegeben:

- Umbau eines bestehenden Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung (Altenteil) in Altdorf (FINr. 64 Gmkg. Altdorf)
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Aufnahme eines bestehenden Geräteschuppens in Petersbuch (FINr. 67/1 Gmkg. Petersbuch)
- Einbau einer Hackschnitzelheizung in die bestehende Scheune in Petersbuch (FINr. 45 Gmkg. Petersbuch)

Kindergärten

Kindergarten St. Andreas

Zahnärztin

Unser Kindergarten bekam Besuch von der Zahnärztin Frau Dr. Stadler. In 2 Gruppen klärte sie die Kinder über die richtige Zahnhygiene auf, bevor alle einen Zahnputzbecher mit den nötigen Utensilien zum Zähneputzen bekamen.



Tennis

Den Tennisschläger schwingen die Vorschulkinder zusammen mit Bernadette Meyer und Beate Bauer. Bei verschiedenen Übungen konnten die Kinder erste Einblicke in die Sportart gewinnen.



Vorschul Ausflug

Der Vorschul Ausflug führte die Kindergartenkinder aus Kaldorf wieder nach Nürnberg zum „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne“. Nach einer aufregenden Zugfahrt konnten die Kinder einzelne Spiel- und Lernstationen ausgiebig erkunden. Vor der Heimfahrt stärkten sich alle noch mit einem Eis.



Übernachtung im Kindergarten

Die Übernachtung der „Füch“ begann mit einer Radtour von Kaldorf nach Erkertshofen zum Römerspielplatz. Vor der Rückfahrt zum Kindergarten gab es leckere Pizza.

In Kaldorf angekommen waren die Kinder nach einer kurzen Pause im Ort unterwegs, um die Eltern und Großeltern als „Nachtgespenster“ zu erschrecken. Hundemüde fielen sie alle ins Bett.



Abschlussandacht

Zur Abschlussandacht der Vorschulkinder trafen sich die Kinder mit Kaplan Josef in der St. Andreas Kirche in Kaldorf. Zum Thema „Spuren hinterlassen – Neue Wege ge-

hen“ blickten wir alle nochmals auf die vergangenen Kindergartenjahre der Vorschulkinder zurück.



Abschiedsgeschenk

Voller Stolz präsentierten die diesjährigen Vorschulkinder und ihre Eltern ihr Abschiedsgeschenk an den Kindergarten.

Herzlichen Dank an die fleißigen Handwerker und Maler für den Bau und die Gestaltung des Tipis, sowie an die Zimmerei Schlamp für die Unterstützung beim Material.



KiGa-Team St. Andreas, Kaldorf

Kindergarten St. Michael

Bauernhofbesuch bei der Familie Bauernfeind

Die Krippenkinder aus den drei Gruppen besuchten am Mittwoch den 21. Juni 2023 den Bauernhof der Familie Bauernfeind aus Mantlach, dem „Fuhrbauer“.

Für die Kinder war es ein wunderbares Erlebnis, die Kälbchen zu sehen und zu streicheln und die Kühe mit Heu zu füttern. Die Mutigen trauten sich sogar auf die großen Bulldogs und saßen im Fahrerhaus. Es gab auch eine kleine Stärkung in Form von leckerem Kaba und selbstgemachten Broten. Vielen Dank noch einmal an die Familie Bauernfeind für dieses wunderbare Erlebnis.



Besuch der Vorschulkinder beim Erfahrungsfeld der Sinne

Am Mittwoch den 21. Juni 2023 machten sich unsere Vorschulkinder auf die Reise mit dem Zug nach Nürnberg. Ziel war das Erfahrungsfeld der Sinne. Dort gab es für die Kinder viel zu entdecken und zu bestaunen. Ein Programmpunkt war fest gebucht, nämlich erfuhren die Kinder alles über die Bienen und durften selbst in die Rollen der verschiedenen Bienen (z. B. Arbeiterbiene) schlüpfen. Vor allem aber der große Wasserspielbereich und das leckere Eis haben den Kindern sichtlich Freude bereitet. Ein wunderschöner Ausflug zum Schluss der Kindertagesstättenzeit.



Ausflug der gesamten Krippenkinder zum Wasserspielplatz

Die Krippenkinder machten sich alle zusammen auf den Weg nach Enkering zum Wasserspielplatz. Nach einem kurzen gemeinsamen Morgenkreis und der Brotzeit auf den Picknickdecken durften sich die Kinder umziehen



und ab ging es ins kühle Nass. Es hat allen Kindern sehr großen Spaß gemacht und das Wetter meinte es auch sehr gut mit uns. Verköstigt wurden wir noch zusätzlich mit Pizza, Kuchen und Eis.

Besuch Bergwaldtheater

Die Kindergartenkinder durften auch heuer wieder ins Bergwaldtheater nach Weißenburg und sahen das Stück Lukas der Lokomotivführer und die Wilde 13.

Den Kindern hat die Vorstellung sehr gut gefallen und manche waren sichtlich gefangen in der Handlung des Stückes. Zur Stärkung gab es für alle eine leckere Breze. Gut gelaunt und mit vielen Eindrücken kamen die Kinder mittags wieder in der Kita an.



Nachmittagskurs Natur auf der Spur

Die Kinder durften im Rahmen des Nachmittagskurses die Gärtnerei Bauer in Titting besuchen. Den Kindern wurde die gesamte Gärtnerei bei einer Führung gezeigt und sie konnten sich beim Gummistiefel Weitwurf untereinander messen. Im Anschluss durfte jedes Kind selbst eine Tomatenpflanze in einen Topf einpflanzen und diese als Geschenk mit nach Hause nehmen. Auf diesem Weg noch einmal ein herzliches Dankeschön dafür.



Abschlussgottesdienst

Bei bestem Wetter konnte am Freitag, den 14. Juli 2023, der Abschlussgottesdienst der gesamten Kindertagesstätte gefeiert werden. Zum Thema: „Allein bist du wichtig- Gemeinsam geht's besser“ wirkten 20 Vorschulkinder im Gottesdienst beim Predigtspiel zum Streit der Elemente und bei den Fürbitten mit. Am Ende des Gottes-

dienstes erhielt jedes einzelne Vorschulkind den Segen durch Herrn Pfarrer Trollmann und es gab ein kleines Mutmachergeschenk mit auf den neuen Weg.

Im Anschluss mussten sich alle schweren Herzens von unserer Mitarbeiterin Marianne Lederer verabschieden, die zum Ende des Kita Jahres in den wohlverdienten Ruhestand geht. Die Kinder sangen ein Lied, die Krippenkinder zeigten einen Tanz und das Team widmete Marianne ein Lied.

Die Eltern konnten nach den Feierlichkeiten das bestellte Essen genießen, für das sich wieder unser Elternbeirat zur Verfügung gestellt hatte und somit die gesamte Verpflegung übernahm.



KiGa-Team St. Michael, Titting

Schule

Besuch der FFW Titting

Bei ihrem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Titting erhielt die 3. Klasse viele Informationen über deren Aufgaben und Ausrüstung. Besonders angetan waren die Schüler/ innen von den Einsatzfahrzeugen und den technischen Gerätschaften, die Ihnen der 1. Kommandant der FFW Titting, Herr Wolfgang Wiesent, zeigte.



Nadine Anders, stellv. Schulleitung

Aus der Gemeinde

Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Frau Walburga Medl aus Erkertshofen zum 90. Geburtstag am 29.06.2023.



Frau Ingeborg Kleesattel aus Kaldorf zum 90. Geburtstag am 01.07.2023.



Frau Barbara Heislbetz aus Emsing zum 90. Geburtstag am 20.07.2023.



Herr Sebastian König aus Morsbach zum 85. Geburtstag am 23.07.2023.

4.538 Kilometer / 16 Radelnde für den Klimaschutz



Bürgermeister Andreas Brigl würdigt die Teilnehmer des Stadtradeln im Markt Titting

Mit der Preisverleihung im Rahmen des Johannimarktes fand am 02.07.2023 die Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln im Markt Titting ihren gebührenden Abschluss. Bürgermeister Andreas Brigl zeichnete die besten Radelnden aus.

Mit einem ‚offenen Team‘ hat sich der Markt Titting zum ersten Mal beim Stadtradeln beteiligt. Das Ergebnis mit ca. 4.500 Radkilometern kann sich sehen lassen. Der Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die auf ihr Auto verzichtet haben und viele Alltagskilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt haben. Sie haben mit ihrer Radleistung auch gezeigt, wo die Radinfrastruktur passt und an welchen Stellen noch Verbesserungspotenzial besteht.

Für den Ausbau der Radinfrastruktur war die Kampagne ein voller Erfolg: Die mit der Stadtradeln-App aufgezeichneten Daten werden nun – vollkommen anonymisiert – durch das Klima-Bündnis wissenschaftlich aufbereitet und geben der Marktgemeinde Titting künftig Aufschluss, wo der Radverkehr besonders gut fließt und wo nachgebessert werden muss. So soll in den nächsten Jahren eine bedarfsorientierte Erweiterung der Radinfrastruktur erfolgen.

Insgesamt haben in diesem Jahr 16 Radelnde in Titting beim Stadtradeln mitgemacht und dabei 4.538 klimafreundliche Kilometer zurückgelegt und im Vergleich zu einer entsprechend weiten Autofahrt 735,2 Kilogramm CO₂ vermieden.

2023 gewinnen folgende Radelnde:

- Platz 1: Michaela Trost, Erkertshofen (legte 637,5 Kilometer zurück)
- Platz 2: Maria Bauernfeind, Erkertshofen (legte 579,7 Kilometer zurück)
- Platz 3: Andrea Rußer, Erkertshofen (legte 484,2 Kilometer zurück)

Stadtradeln ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, stadt-helm.de, TERN, WERTGARANTIE, Busch + Müller, Schwalbe, WSM und Paul Lange & Co. unterstützt.

Mehr Informationen unter stadtradeln.de



Maria Bauernfeind, Andrea Rußer, 1. Bgm. Andreas Brigl



Michaela Trost

Wochenmarkt

Der Obst- und Gemüsestand Hofer & Pfäffel ist am 18. und 25. August nicht auf dem Wochenmarkt, der Brothof Strauß wird an diesen Tagen etwas mehr Obst- u. Gemüse anbieten.

Der Brothof Strauß ist am 1. und 8. September nicht auf dem Wochenmarkt.

Kurzfristige Änderungen bzgl. des Wochenmarktes werden auf der Homepage des Marktes Titting unter www.titting.de bekannt gegeben.

Biodiversität

Haben Sie so etwas schon einmal gesehen?

Aus diesen um die 10 cm großen Larven entwickeln sich Nashornkäfer, wissenschaftlich *Oryctes nasicornis* genannt. Sie gehören zu den größten Käferarten Europas!



Diese Art wird so genannt, da v.a. die Männchen als erwachsene Tiere ein Horn auf dem Kopf tragen, welches an ein Nashorn erinnert. Sie nutzen diese Hörner durchaus auch ähnlich wie die richtigen Nashörner zum „Kämpfen“ um ein Weibchen. Die Weibchen haben kleinere Hörner oder nur einen Höcker.

Ursprünglich waren die Nashornkäfer Bewohner der Laubwälder mit viel Totholz und hielten sich v.a. in morschem Holz oder Baumhöhlen mit viel Mulm (= zersetztes Holz) auf.

Nachdem ihre ursprünglichen Habitate immer weniger wurden, haben sie es glücklicherweise geschafft, auch neuartige „Lebensräume“ zu erschließen. Dazu gehören häufig unsere Komposthaufen in Gärten oder auch die unteren, strukturierteren/ faserigeren (holzigen) Schichten in Hochbeeten, sowie mancher (Pferde)Misthaufen. Sie bevorzugen dabei sonnig-warme bis halbschattige Standorte.

Außerdem sind Nashornkäfer oft in und an Sägemehlhaufen von Sägewerken und anderen Holzverarbeitenden Betrieben oder in Rindenmulch anzutreffen.

Denn die Larven fressen sich über zwei bis fünf Jahre – je nach Wärmeverfügbarkeit – durch das strukturierte, faserreiche Material und verpuppen sich anschließend in pflaumen- bis hühnereigroße Kokons aus Lehm und Holzfasern. Die fertig entwickelten Käfer leben hingegen nur relativ kurz – einige Wochen bis wenige Monate, ihre Hauptaufgabe ist die Fortpflanzung und sie sind v.a. dämmerungs- und nachtaktiv.

Sorge um Gehölze oder sonstige Pflanzen und Kulturen braucht man wegen dem Nashornkäfer nicht haben, ihn interessiert v.a. das Material nach dem Absterben in verschiedenen Zersetzungsstadien. Vielmehr sollte man sich freuen, wenn man einen solchen Käfer oder eine Larve bei sich im Garten findet, da sie maßgeblich beim Kompostieren helfen.

Nach der Bundesartenschutzverordnung gilt die Art als besonders geschützt und demnach ist es verboten sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören. Weiterhin dürfen ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten nicht beschädigt oder zerstört werden.

Sollten Sie in Ihrem Kompost nun die kleinen Kameraden finden, ist es am besten, wenn Sie beim Umsetzen des Haufens die Larven während der Arbeit auf die Seite neh-

men und anschließend auf der neuen Miete wieder absetzen und mit etwas Erde bedecken. Sie graben sich dann von selbst in tiefere Schichten. Am besten diese Arbeit nicht vor Anfang/ Mitte Mai durchführen, da die Larven ansonsten durch Kälte und Spätfröste Schaden erleiden können.

Und warum schafft es nun ein solcher Käfer in das Tittinger Mitteilungsblatt?

Erfreulicherweise haben wir im Gemeindegebiet Standorte mit dieser Art, wo wir versuchen möchten, sie langfristig zu „halten“ und nach Möglichkeit die Lebensbedingungen für sie so zu gestalten, dass sie sich möglichst auch vermehren und ausbreiten um an weiteren Stellen positiv mit zu wirken.

Übrigens: kleinere Larven mit sehr ähnlichem Aussehen können die nahe verwandten, nützlichen Rosenkäfer sein.



© Michael Schiegl

Die Entwicklung geht in die richtige Richtung

Das gilt auf jeden Fall für die Sickermulden an der Einfahrt in das Wohngebiet Tittinger Berg, in der Wacholderstraße, dem Kiefernring und am Fußweg entlang des neuen Kinderspielplatzes. Und dabei ist v.a. die Rede von der Vegetation.

Manch einer mag es zwar als unordentlich und nicht gepflegt empfinden, die Grünstreifen bieten jedoch einen mannigfaltigen Lebensraum. Wenn man beim Vorbeilaufen aufmerksam hört, nimmt man womöglich auch das zahlreiche Zirpen der Grillen wahr – also auch faunistisch scheint in den Sickermulden einiges los zu sein!

Gemäß dem Sprichwort: ‚Man kann nur schützen, was man kennt‘ sollen in den folgenden Ausgaben des Mitteilungsblattes die vorkommenden Pflanzenarten eine Bühne bekommen, damit vielleicht ihr Image und Akzeptanz in den Sickermulden und bestenfalls auch anderswo verbessert werden.

Vorneweg sei noch gesagt: Grundsätzlich sind Sickermulden technische Bauwerke, weshalb von einer starken und aufwendigen Bepflanzung eher abgeraten wird, da die Mulden bei Bedarf ggf. wieder ausgebaggert werden müssten.

Zur Gestaltung wurden deshalb in Anlehnung an die Umgebung auf den Magerrasen die Wacholder gepflanzt und das Ziel ist es ansonsten, einen relativ niedrigen, mageren Bewuchs zu entwickeln. Aber wie so oft in der Natur, ist das künstlich, vom Menschen Geplante nicht die ein-

fachste Lösung um den Zielzustand zu erreichen. Mag daran liegen, dass in den Sickermulden wohl verhältnismäßig gute, sog. ‚fette‘ Erde verbaut wurde, in der sich eher nicht (nur) die typischen, z.T. niederwüchsigen Spezialisten an Pflanzenarten des Magerrasens wohlfühlen, sondern auch weitere, zum Teil starkwüchsige Arten gut entwickeln können. Eine Abmagerung des Substrates ist möglich, dafür ist jedoch Geduld und Zeit erforderlich. Durch eine Mahd und Abfuhr des Mähgutes werden den Flächen immer mehr Nährstoffe entzogen, sodass der Standort nach ein paar Jahren nur noch für die auf mageren Boden angepassten Pflanzenarten interessant ist.

Bis es jedoch soweit ist, kann aber dennoch versucht werden, die vorkommenden Gewächse wertzuschätzen, sich an ihnen und ihrer Blütenpracht zu erfreuen oder sie gar zu nutzen – sei es als Blumenstrauß, zum Würzen, als Tee oder gar für ein ganzes Gericht. Nebenbei freuen sich verschiedenste Insekten v.a. über Pollen und Nektar, sowie Stängel und Blütenköpfe zum Nisten und manche Vögel sicher über den ein oder anderen Samen zum Knabbern.

Die Reihe wird nicht abschließend sein, v.a. auch deshalb, weil die Sickermulden und allgemein unsere Natur einem ständigen Wandel unterliegen. So können Arten in diesem Jahr vorkommen und womöglich sogar in großer Zahl und Menge in den Sickermulden wachsen, nächstes Jahr aufgrund verschiedener Faktoren, wie der Witterung, an den selben Stellen komplett ausbleiben; jetzt fangen wir aber erstmal an:

Gewöhnlicher Wacholder (*Juniperus communis*)

Man kennt ihn von den Magerrasen-Hängen. Die Sträucher bleiben hoffentlich lange in den Sickermulden erhalten, ein Wacholder kann bis zu 600 Jahre alt werden. Ein Schnitt sollte nur vorsichtig erfolgen, da er sonst verkahlt; er wird keine bzw. zumindest kaum neue Zweige und Nadeln an den Schnittstellen bilden, um Lücken wieder (vollends) zu schließen. Freiwillig will man einen Wacholder jedoch meist sowieso nicht zu nahe kommen, da seine Nadeln sehr spitz sind und stark piken. Die reifen (= schwarzen) Früchte sind eigentlich – wie bei Nadelgehölzen üblich – Zapfen, aufgrund ihrer Form spricht man jedoch von Beeren. Sie können in geringen Mengen roh geknabbert werden und man kann sie zum Würzen verwenden. Neben den reifen Beeren findet man am Wacholder auch immer grüne (unreife) Früchte und es dauert drei Jahre, bis sie von der Blüte zur reifen Beere werden! Außerdem findet man nicht an jedem Wacholder Beeren, da es männliche und weibliche Sträucher gibt. Neben der Verwendung als Gewürz sind die Wacholderbeeren meistens der Haupt-Aromageber vom Gin. Während der Schwangerschaft sollten die Beeren nicht roh und pur gegessen werden, da sie antifertile Eigenschaften besitzen. Aufgrund verschiedener ätherischer Öle in allen Teilen der Pflanze riecht es beim Verbrennen sehr aromatisch und zusätzlich knistert und funkt es wild.

Für manche Schmetterlingsraupe ist er überlebenswichtige Nahrung.

Auf der roten Liste für Pflanzen in Deutschland ist der Wacholder auf der Vorwarnliste eingestuft.

Katharina Hinterholzinger
Projektmanagement Biodiversität, Markt Titting

Veranstaltungen

August 2023

- Fr. 04.08., 10:00– 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Fr. 04.08., 16:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**
- Fr. 11.08., 10:00– 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Fr. 11.08., 16:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**
- So. 13.08., 15:00 Uhr, Festplatz Emsing, **Fischerfest** der Fischergemeinschaft Emsing
- Mo. 14.08., 14:00 Uhr, **Kräuterwanderung** auf den Pfeimberg mit kleiner Verköstigung (Treffpunkt an der Pfarrkirche Titting)
- Di. 15.08., 09:30 Uhr, Sportplatz Mantlacher Berg, **Bergfest** der DJK Titting
- Fr. 18.08., 10:00– 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- 18.– 19.08., Sportplatz Mantlacher Berg, **Gutmann Cup U19** der DJK Titting
- 18.– 20.08., **Kellerfest** der Brauerei Gutmann
- Fr. 25.08., 10:00– 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Fr. 25.08., 16:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**

September 2023

- Fr. 01.09., 10:00– 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Fr. 01.09., 16:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**
- So. 03.09., **Radltour** des Käferclub Titting
- So. 03.09., 11:30– 14:00 Uhr, Hotel Dirsch, **Italienisches Buffet**
- Fr. 08.09., 10:00– 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Fr. 08.09., 16:00 Uhr, Brauerei Gutmann, **Brauereiführung**
- So. 10.09., 13:00 Uhr, Wasserwerk Hausen, **Tag der offenen Tür** zum 50-jährigen Gründungsjubiläum (Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe)
- Fr. 15.09., 10:00– 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Sa. 16.09., **Regionale Wanderung** der DJK Kaldorf-Petersbuch
- Sa. 16.09., **Vereinsausflug** des OGV Anlautertal
- Fr. 22.09., 10:00– 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**
- Fr. 22.09., 19:00– 21:00 Uhr, **Titinger Kulturnacht**
- Sa. 23.09., 14:00 Uhr, Dorfstadl Erlingshofen, **Herbstfest** des OGV Anlautertal
- Fr. 29.09., 10:00– 14:00 Uhr, **Wochenmarkt** in Titting

Vereinsnachrichten

Krankenpflegeverein Titting, Emsing, Morsbach und Aldorf e.V.

Zum Vereinsausflug am 09.09.2023 nach Marienmünster Dießen (Gottesdienst und Kirchenführung), Raisting (Mittagessen) und Herrsching am Ammersee (Schiffahrt) sind Vereinsmitglieder und alle Interessierte herzlich eingeladen. Abfahrtszeit für jeweiligen Ort bei Anmeldung erfragen.

Kosten: 20,00 € / Nichtmitglieder 25,00 €. Betrag bitte bei Anmeldung auf das **Konto IBAN DE 70 7216 0818 0000 6201 90, BIC GENODEF1INP** überweisen. Anmeldung bis 27.08.2023 bei Josef Späth, Tel. 08423/371 oder Petra Hegenberger, Tel. 08423/1542.

Josef Späth, 1. Vorstand

FSG Titting

Bei der Bayerischen Meisterschaft im Sportschießen auf der Olympiaschießanlage in München Hochbrück konnte sich Marlies Wagner von der Kgl. priv. FSG Titting den 2. Platz mit dem Zimmerstutzen mit 272 Ringen in der Klasse Damen erkämpfen und sich als Bay. Vizemeisterin feiern lassen.



Richard Eder, 1. Schützenmeister

DJK Limes 09

Jugend bei der WM Generalprobe in Fürth dabei

Die DFB-Frauen bestritten ihr letztes Länderspiel vor der Weltmeisterschaft vom 20. Juli bis 20 August 2023 in Australien und Neuseeland. Gegner war Sambia, die sich als Dritter des Afrika-Cups ebenfalls für die diesjährige WM-Endrunde qualifizierten. Das Länderspiel fand vor sehr guter Kulisse im Sportpark Ronhof in Fürth statt. Die Jugendabteilung der DJK Limes 09 machte sich auf dem Weg um die Deutsche Nationalmannschaft zu unterstützen. Die Kinder, Eltern und Trainer sahen eine sehr unterhaltsame erste Halbzeit. Insbesondere die Mittelstürmerin Barba Banda aus Sambia brachte die deutsche Abwehr immer wieder in Schwierigkeiten. Kurz vor der Pause und gleich danach gingen die Sambianer 2:0 in Führung. Die zweite Halbzeit gehörte größtenteils Deutschland. Insbesondere in der 12minütigen Nachspielzeit drehten die Deutschen nochmals auf und konnten sogar zum 2:2 ausgleichen. Doch in letzter Sekunde konnte man die Nr. 11 aus Sambia abermals nicht aufhalten und sie schoss das 3:2 für Sambia. Wir sahen ein packendes Finale und unsere Limeskicker staunten nicht schlecht, welche ein tolles Spiel beide Mannschaften abgeliefert hatten.



Die U 9 und die U 13 der DJK Limes 09 wurden Meister!

Beide Mannschaften dürfen sich Meister nennen. Die U 9 wurde ungeschlagen Meister und die U13 hatte ein packendes Saisonfinale und teilte sich den Meistertitel mit zwei anderen Teams.



DJK Limes 09 Jugendfußball sucht Betreuer für die U11

In der neuen Saison haben wir für die U 11 Mannschaft 25 Kinder. Dies bedeutet für uns, dass wir zwei Mannschaften anmelden könnten. Bisher konnten wir Richard Pfaller und Michael Hadinger für die Betreuung gewinnen. Wir haben die große Hoffnung, dass wir doch noch bis zum Saisonstart Helfer finden. Sollte uns das nicht gelingen, können wir uns die Folgen ausmalen.

Die Vorstandschaft der DJK Limes 09

Mutter-Kind Gruppe Kaldorf/Erkertshofen/Petersbuch

Die Mutter-Kind Gruppe Kaldorf/Erkertshofen/Petersbuch besuchte den örtlichen Limeshof in Petersbuch. Nach einer Hofrunde konnten sich die Kinder mit frischer Milch und Joghurt stärken.



Melanie Regler

DJK Kaldorf-Petersbuch

Saisonabschluss für die Kinder der DJK Kaldorf-Petersbuch

Die Kursleiterinnen (Kathrin Schermer und Bernadette Meyer) haben den Kindern der DJK-Kinderkurse (Fit-4Kids, Ballschule und Tennis) einen besonderen Abschluss der Sportsaison geboten. Die 20-köpfige Kindergruppe radelte gemeinsam zum Bechtaler Weiher, wo ein Eis, Spiele und Baden auf die jungen Sportler wartete. Die Radtour führte nach zwei-stündiger Pause nach Kaldorf zum Dorfgemeinschaftshaus, wo es Steak- und Würstlsemeln gab. Am Lagerfeuer durften die Kinder dann noch Stockbrot grillen. Das weitläufige Sportgelände lud bis in die späten Abendstunden zu diversen Ball- und Bewegungsspielen ein.



Kathrin Schermer

Eltern-Kind-Schwimmkurs

Auch in diesem Jahr bietet die DJK Kaldorf-Petersbuch einen Eltern-Kind-Schwimmkurs in den Sommerferien an, für den die Anmeldung im Moment läuft. Im Freibad Beilngries sollen die Kinder auf spielerische Weise in 10 Einheiten á 45 Minuten zur Technik des Brust- und Rückenschwimmens gelangen. Die Schwimmstunden finden fünf Mal (Montag, 14.08., 21.08. und 28.08. und Mittwoch 16.08., 23.08.) jeweils um 13:45 Uhr und 15:00

Uhr statt. Die ausgebildete Schwimmlehrerin, Kathrin Schermer, freut sich bei Interesse weitere Informationen über WhatsApp (0176/23782463) mitzuteilen. Einen Kurs gab es schon im Juni, bei dem die Teilnehmer viel Freude hatten.



Kathrin Schermer

Workshop zum Kräuterbuschen binden

Wenn der Sommer seinen Höhepunkt erreicht und die Blumen und Kräuter in den Gärten, auf Wiesen und Fluren in voller Pracht stehen, feiern die katholische Christen am 15. August das älteste und größte Marienfest: Mariä Himmelfahrt.

Traditionell werden dazu Kräuterbuschen gebunden und zur Weihe gebracht.

Was es damit auf sich hat, was dahintersteckt und wie das geht, bzw. welche Kräuter und warum eingebunden werden, kann man bei einem **Workshop zum Kräuterbuschen binden am 14. August ab 16 Uhr bei Familie Templer, Marktstraße 7 in Titting** erfahren. Organisiert wird der Workshop vom Tittinger Pfarrgemeinderat und den Gartenfreunden Titting.



Es können gerne Blumen, Gräser und Kräuter (z.B. Königskerzen, Wegwarte, Kleiner ODERmennig, Goldrute, Getreide, Sonnenblumen, Rosen, Wermut, Beifuß, Ringelblumen) mitgebracht werden, wir haben aber auch welche vor Ort.

Die Buschen werden dann am DJK-Bergfest nach der Weihe und dem Gottesdienst gegen eine Spende abgegeben, man kann sich aber auch Kräuterbuschen nach dem Workshop mit nach Hause nehmen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, für Fragen vorab kann man sich gerne an Elke Templer (Tel: 0159 08181216) wenden.

Obst- und Gartenbauverein Titting

Pfarr- und Gemeindebücherei

100 Grundschüler auf Leserallye

Die Schüler-innen der August-Horch-Grundschule waren mit großer Begeisterung bei der Leserallye, die von der Pfarr- und Gemeindebücherei Titting organisiert wurde, dabei. An vier verschiedenen besonderen „Orten“ im Dorf wurden sie von Vorlesern mit kurzen, aber sehr spannenden Geschichten erwartet. Anschließend gab es an den Stationen noch die Möglichkeit für die Schüler sich kreativ zu den Themen zu betätigen. So konnten sie den Bauernhof der Familie Bösl besuchen. Dort las Robert Düren das Bilderbuch „Findus und der Hahn im Korb“ vor. Das Buch beschreibt die Probleme des Kater Findus auf dem Hühnerhof. Nach der Lesung konnten die Kinder den Hahn ausmalen, sich mit Pferden, Ponys und einer Katze anfreunden und viele kleine Küken besichtigen.



Die Station in der Kirche war ganz der „Kleinen Hexe“ von Otfried Preussler gewidmet. Eine leibhaftige Hexe stand im Altarraum neben dem Vorleser Martin Hoffmann, seinerseits momentaner Praktikant in der Pfarrei. Martin Hoffmann, natürlich mit dem Raben auf der Schulter, las sehr gekonnt aus dem Buch „Ausflug mit Abraxas“. Die Kinder konnten der kleinen Hexe noch durch ein Labyrinth helfen, damit sie wieder ihren Besen findet. Als Erin-



nerung durften sie dann noch einen kleinen Hexenbesen mit nach Hause nehmen.

Im Sitzungssaal des Rathauses wurden die Schüler-innen von Bürgermeister Andreas Brigl mit dem Pippi Langstrumpf-Lied erwartet. Mit viel Humor und einer kleinen lustigen Einlage las er den Kindern die Geschichte „Pippi findet einen Spunk“ vor. Nach der Geschichte durften sich die Schülerinnen und Schüler mit Kanebullars, einer schwedischen Hefengebäckspezialität, stärken.



Im Generationenpark erwartete „Hampel Waldwicht“ die Kinder. Max Rudingsdorfer las die Geschichte vom „Verliebten Rehbock“. Anschließend konnten die Kinder einen Rehbock in Lebensgröße bewundern. Hans Rudingsdorfer, Jagdpächter in Titting, beantwortete viele Fragen zu den Themen Reh und Jagd. Die Kinder konnten auch noch die Jagdhündin Anuk von Max Rudingsdorfer streicheln und ihre Apportierkünste bewundern.



Zum Abschluss trafen sich alle Akteure und Helfer in der Schule und Konrektorin Nadine Anders bedankte sich ganz herzlich bei den Organisatoren und Helfern der Pfarr- und Gemeindebücherei Titting und bei den Vorleser-innen. Zusammen mit allen Schüler-innen und Lehrer-innen waren sich alle Akteure einig, dass es nicht die letzte Leserallye war.

Sommerlesespaß für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre

In den Sommerferien (31. Juli – 11. September) bekommen Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre für jedes ausgeliehene Buch einen Lesepass ausgehändigt. Diesen



können sie, ausgefüllt, bis 24. September in der Bücherei abgeben. Es winken drei Buchpreise bzw. Gutscheine.

Also, je mehr Bücher ihr ausleiht und lest, desto mehr Chancen habt ihr zu gewinnen. Pro gezogenen Leser gibt es einen Preis.

Das Büchereiteam freut sich auf rege Teilnahme!

Ursula Rudingsdorfer, Bücherei-Team

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Regionalbudget: Geförderte Kleinprojekte in den LimesGemeinden

In dieser Ausgabe von „Titting aktuell“ finden Sie die Broschüre „Regionalbudget 2021 & 2022“ der LimesGemeinden Altmannstein, Denkendorf, Kinding, Kipfenberg, Titting und Walting. In dieser Broschüre möchten wir Sie über die mehr als 25 Kleinprojekte informieren, die Vereine, Institutionen und Kommunen in den Jahren 2021 und 2022 in den LimesGemeinden umgesetzt haben. Oft wurden die Maßnahmen durch das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger realisiert.

Mit den Projekten haben sie ihr Lebensumfeld mit eigenen Ideen selbst gestaltet und weiterentwickelt. Dabei sind neue attraktive Angebote entstanden, die zu einer Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region beitragen. Besonders hervorzuheben ist, dass die durchgeführten Projekte die Gemeinschaft in den beteiligten Ortsteilen gestärkt haben. Gefördert wurden die Projektideen durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern sowie die sechs Kommunen der LimesGemeinden mit dem Förderprogramm „Regionalbudget“.

Vielleicht finden Sie in der Broschüre auch Anregungen und Ideen, um mit einem Kleinprojekt zur Entwicklung in Ihrer Gemeinde und Ortsgemeinschaft beizutragen. In diesem Jahr werden weitere 12 Kleinprojekte von aktiven Mitgliedern der örtlichen Vereine und den Kommunen der LimesGemeinden umgesetzt. Die Erfolgsgeschichte „Regionalbudget“ wird also fortgeschrieben.



www.limesgemeinden.de

Sabine Lund, Projektmanagement der LimesGemeinden

Ehrenamtskarte online beantragen

Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ab 01.07.2023 als App verfügbar. Hunderttausende Menschen nutzten die Karte bereits. Jetzt gibt es die Ehrenamtskarte auch digital. Außerdem kann die Ehrenamtskarte ab sofort ganz einfach online beantragt werden: <https://bayern.ehrenamtskarte.app/beantragen>.

Die blaue Ehrenamtskarte, die drei Jahre gültig ist, erhalten alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren, die

- sich seit mindestens zwei Jahren freiwillig durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich engagieren oder
- Inhaber einer Juleica (Jugendleitercard) sind oder
- aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr sind mit abgeschlossener Truppmannausbildung bzw. mit mindestens abgeschlossenem Basis-Modul der Modularen Truppausbildung (MTA), oder
- als Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und im Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung tätig sind oder
- als Reservist regelmäßig aktiven Wehrdienst in der Bundeswehr leisten, indem sie entweder in den vergangenen zwei Kalenderjahren insgesamt mindestens 40 Tage Reservisten-Dienstleistung erbracht haben oder in den vergangenen zwei Kalenderjahren ständiger Angehöriger eines Bezirks- oder Kreisverbindungskommandos waren, oder
- einen Freiwilligendienst ableisten in einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), einem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Die unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte erhalten

- Inhaber des Ehrenzeichens des Ministerpräsidenten,
- Feuerwehrdienstleistende und Einsatzkräfte im Rettungsdienst und in sonstigen Einheiten des Katastrophenschutzes, die eine Dienstzeitauszeichnung nach dem Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetz (FwHOEzG) haben,
- Reservisten, die seit mindestens 25 Jahren regelmäßig aktiven Wehrdienst in der Bundeswehr leisten, indem sie in dieser Zeit entweder insgesamt mindestens 500 Tage Reservisten-Dienstleistung erbracht haben oder in dieser Zeit ständiger Angehöriger eines Bezirks- oder Kreisverbindungskommandos waren, und
- Ehrenamtliche, die seit mindestens 25 Jahren mindestens 5 Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich tätig waren.

Pflegestammtisch – wer einmal dabei war kommt wieder

Pflegende Angehörige übernehmen oft nicht nur die reinen Pflegeaufgaben. Viel Zuwendung, Gespräche und Gesellschaft ersetzen häufig die schwierig gewordenen Sozialkontakte der Pflegebedürftigen. Aber wie geht es den Pflegenden selbst dabei? Wann bleibt Zeit für den Austausch mit Gleichgesinnten?

Da in der Grünen Branche außergewöhnlich oft zuhause gepflegt wird, bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) viele Angebote, die pflegende Angehörige körperlich und psychisch unterstützen. Die Idee, einen „Digitalen Pflegestammtisch“ anzubieten, entstand während der Corona-Pandemie als die Trainings- und Erholungswochen für pflegende Angehörige nicht vor Ort angeboten werden konnte.

Das Angebot

Die Nachmittagsveranstaltungen mit erfahrenen Pflegeberaterinnen und -berater der SVLFG werden alle zwei Monate angeboten und dauern circa drei Stunden. Nach der Begrüßung sorgt eine kleine Bewegungseinheit vor dem Bildschirm für die nötige Auflockerung. Vorträge, zum Beispiel zu Selbstpflege und Selbstfürsorge, Stressmanagement, Gedächtnistraining, Hilfsangeboten und Rechtlichem sowie vielen weiteren Themen rund um die Pflege, vermitteln Wissen und Denkanstöße. Die Themen werden an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. Es können Fragen gestellt werden und die Pflegenden können sich untereinander austauschen. Auch einfach nur zuhören ist möglich.

Positive Rückmeldungen

Der Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen ist im Alltag oft schwierig. Hier unterstützt die SVLFG mit Fachvorträgen, aber auch mittels Vernetzung untereinander. Dass der Pflegestammtisch nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch guttut und Spaß macht, zeigen die Rückmeldungen: „Vielen Dank für die unermüdlichen Versuche, uns, die Pflegenden, nicht alleine zu lassen. Es ist schön, immer wieder Angebote zu erhalten, um nicht ganz verloren zu gehen“, so eine Teilnehmerin.

Die Zufriedenheit der Teilnehmenden ist sehr hoch, daher kommen sie auch immer wieder. Es fanden bisher elf Termine statt. Ein Großteil der Personen hat an fast allen Terminen teilgenommen.

So geht es weiter

Weil einige nicht zu den Vor-Ort-Terminen kommen wollen oder können, ist der digitale Pflegestammtisch die einzige Möglichkeit zum Austausch. Aus diesem Grund führt die SVLFG ihr Angebot fort. Der nächste digitale Pflegestammtisch findet am 31. August 2023 von 13.00 bis 16.30 Uhr statt mit Klaus Holetschek, bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege, zu aktuellen Pflegethemen.

Weiteres Online-Angebot

Die nächsten mehrtägigen Online-Trainings- und Erholungswochen für pflegende Angehörige finden statt am 7., 9., 14. und 16. November 2023. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen unter Tel. 0561 785-10512. Teilnehmen können Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) oder Personen, die jemanden pflegen, der bei der LKK versichert ist. Das Angebot wird wissenschaftlich begleitet und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Energie-Kasperltheater on Tour

Im Rahmen der Maßnahme „Klima Uni“ besucht das **Energie-Kasperltheater** um Heidi Haunsberger und Rosi Rieder, das seinen Start auf dem Altmühl-Jura Energiesparfestival hatte, zahlreiche Kindergärten in der Altmühl-Jura Region. Schon die Kleinsten sollen von Beginn an für das Thema Umweltschutz sensibilisiert werden. Wir freuen uns über die große Resonanz der Kindergärten und wünschen viel Spaß mit dem Kasperl!



v.l.: Heidi Haunsberger und Rosi Rieder mit Silke Arnold

Rauf auf`s Rad

Rauf auf`s Rad - nach diesem Motto stellen wir ab August die Tourenvorschläge der zwölf Altmühl-Jura Gemeinden aus dem Altmühl-Jura Radelflyer (auch auf unserer Webseite zu finden) über unsere sozialen Kanäle und die Tagespresse vor.



Tag der Ausbildung PLUS 2023

Es ist soweit! Am 25. Juli werden sich 340 Schüler/innen aus 6 beteiligten Schulen entlang von 31 Routen in insgesamt 53 Betrieben, Einrichtungen und Institutionen über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region informieren. Das Erfolgsprojekt **Tag der Ausbildung** hilft den Schüler/innen bereits seit 2017 zusammen mit der Ausbildungsbrochüre und der Ausbildungsmesse dabei, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden.



LAG-MANAGEMENT

Infoveranstaltung „Historisches Gedächtnis“

Am Montag, den 03. Juli öffnete das Landratsamt Eichstätt zu einer ersten Informationsveranstaltung zum Projekt *Historisches Gedächtnis* die Türen und konnte zahlreiche TeilnehmerInnen begrüßen, darunter BürgermeisterInnen, Museumsleitungen, Sammler, Archäologen, Vertreter historischer Vereine und der Universität Eichstätt. Besonders begrüßt wurden die **Ehrenamtlichen**, die den Großteil der Heimatpflege im Kreis leisten. Sie sollen Teil des Vorhabens werden und ihr **Wissen um Fundstellen und Sammlungen** einfließen lassen. Ziel des LEADER-Kooperationsprojekts ist, einen Überblick über die an zahlreichen Stellen aufbewahrten Funde zu erhalten und diese in einer **Datenbank** zusammenzutragen. Durch die Inventarisierung soll das Wissen um die **Relikte der regionalen Vergangenheit** für Kommunen, Wissenschaftler und interessierte BürgerInnen zur Verfügung stehen und zugänglich gemacht werden. Weitere Informationen auf unserer Webseite.

Neues aus der Geschäftsstelle

Wir sagen Danke und Auf Wiedersehen

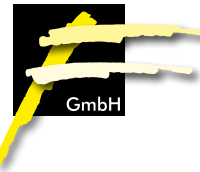
Zur Jahresmitte endete für Lucia Steinbach ihre Werkstudententätigkeit im LAG-Management von Altmühl-Jura. Wir wünschen ihr nun viel Erfolg bei ihrer Masterarbeit! Ende Juli endet auch der Einsatz von Natalie Breitmoser im Regionalmanagement von Altmühl-Jura: Als Elternzeitvertretung für Regionalmanagerin Kathrin Peter zeichnete sie sich u. a. verantwortlich für die Organisation des Energiesparfestivals in Kipfenberg. Vielen Dank für Euren großen persönlichen Einsatz und alles Gute für euren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg!



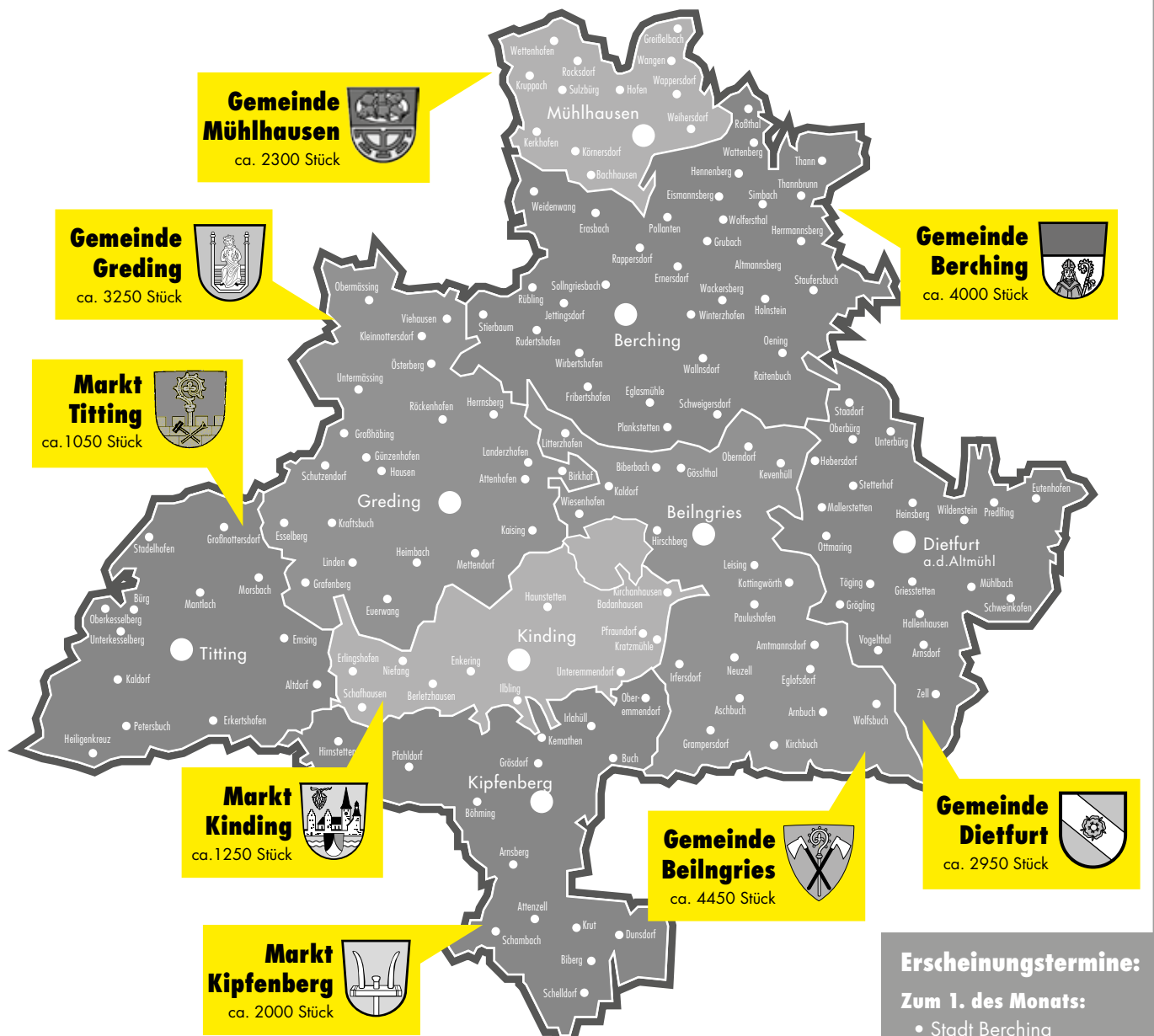
v.l.: Lena Oginski, Silke Arnold, Natalie Breitmoser, Lucia Steinbach, Monika Schmidt



DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



WERBEN SIE IN DEN **GEMEINDEBLÄTTERN** VON **ACHT** GEMEINDEN



Erscheinungstermine:

Zum 1. des Monats:

- Stadt Berching
- Stadt Greding
- Markt Kipfenberg
- Gemeinde Mühlhausen
- Markt Titting

Zum 15. des Monats:

- Stadt Beilngries
- Stadt Dietfurt
- Markt Kinding

Wir **DRUCKEN** Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN** zu Papier und gestalten Ihre **INDIVIDUELLE WERBEANZEIGE!**

DRUCKEREI Fuchs GmbH | Gutenbergstraße 1 | 92334 Pollanten
Tel. 08462/94060 | mtb@fuchsdruck.de | www.fuchsdruck.de

RADSPORT HELLER Partner von **Lease-a-bike**

Renncrad / Gravelbike / Bikefitting

Eichstätter Str. 4, 85110 Kipfenberg
 Tel. 0172 / 9842159 • info@radsport-heller.de
 www.radsport-heller.de / www.bikefitting-bayern.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter am Wasserturm

Seit 11.11.2012 haben wir über 130 Mitglieder und auch viele Gleichgesinnte gewonnen, die uns finanziell oder mit Rat und Tat zur Seite stehen! **DANKE!**

Sie können uns unterstützen:
 mit aktiver Mithilfe ♥ durch Spenden
 ♥ durch eine Mitgliedschaft
 ♥ durch Sachspenden ♥ als Pflegestelle
 ♥ oder durch Dinge, die gerade SIE besonders gut können

Schutzensel für alle Felle
 Tierschutz Oberpfalz e. V.

Werden Sie ein Schutzensel!

Flurstr. 28 | 92360 Mühlhausen | Mobil: 0152/07641999
 www.schutzensel-fuer-alle-felle.net

Scan mich für mehr Infos!

Wir suchen eine/n **Verkäufer*in** (m/w/d) in Voll- / Teilzeit **für unseren Marktwagen**

Tätigkeitsbereich: Verkauf von Wurst- und Backwaren sowie Gemüse auf Märkten. **Wir bieten:** Fahrtkostenzuschuss, Vermögenswirksamen Leistungen, Mitarbeiterparkplätze, Jobradangebot sowie Vergünstigungen in unseren Betrieben und beim Mittagstisch. Bei Bedarf gibt es auch die Möglichkeit einer Unterkunft.

Weitere Details auf unserer Webpage unter Stellenangebote oder einfach QR-Code oben scannen.
 Sie arbeiten mit Hand und Herz? Melden Sie sich bei Frau Kenkel. Tel.: 08462 / 206 - 100
 hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de

Bieland

BRÄUKTNERIE PLANKSTETTEN
 Leben aus dem Ursprung

Klosterbetriebe Plankstetten GmbH
 Klosterplatz 1, 92334 Berching
 www.kloster-plankstetten.de/stellenangebote



WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE

NEUE HAUSTÜR ? **JETZT NOCH Bafa-ZUSCHUSS FÜR RENOVIERUNG SICHERN!**

z.B. Haustür „Planken“

Holzart: Eiche, Flügel Altholz-Optik und Griffbrett, innen aufrecht furniert.
 Oberfläche: Altholz Sonderbehandlung.

EIBNER REGNATH PERFORMANCE TEAM

WWW.EIBNER-REGNATH.DE **INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TELEFON: 08462 / 9424 - 0**

Neues Projekt?

BAUZENTRUM MAYER – DIE ADRESSE.

Modernisierung, Renovierung und Neubau.

MAYER BAUZENTRUM

hagebauprofi

Bauzentrum Mayer | Siemensstraße | 85055 Ingolstadt | bauzentrum-mayer.de | Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr | Samstag 9 - 13 Uhr
 Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf

www